

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche
Räume | Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek

Geologischer Dienst

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH
Willy-Brandt-Straße 5
D-38226 Salzgitter

Ihr Zeichen: SE
Ihre Nachricht vom: 02.08.2017
Mein Zeichen: LLUR 6
Meine Nachricht vom: /

@llur.landsh.de
Telefon: 04347/704-
Telefax: 04347/704-

29.09.2017

Daten für die Anwendung der Ausschlusskriterien

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage übersende ich Ihnen die mit Ihrer Abfrage vom 02.08.2017 übermittelte Tabelle zu den Daten für die Anwendung der Ausschlusskriterien ausgefüllt zurück. Weiterhin füge ich zu den Kriterien 2, 3 und 6 die im Geologischen Landesdienst mit Stand 19.09.2017 vorliegenden Daten sowie Literaturhinweise zu den Kriterien 1 und 2 auf DVD bei.

Weitere Daten zu Kriterium 3 (Einflüsse früherer und gegenwärtiger bergbaulicher Tätigkeiten) liegen zuständigkeitshalber bei anderen Behörden teils in analoger Form vor. Eine Zusammenstellung der Daten durch den Geologischen Dienst kann erst nach Konkretisierung der Datenanforderung und anschließender Abstimmung der Datenzulieferung mit den zuständigen Behörden erfolgen. Ich bitte hierzu um ein Gespräch.

Zu dem Kriterium 4 (seismische Aktivität) liegt hinsichtlich des genannten Parameters (Aktivität größer als in Erdbebenzone 1 nach DIN EN 1998-1/NA 2011-01) keine Betroffenheit vor. Gleiches gilt für Zonen mit vulkanischer Aktivität (Kriterium 5).

Für Rückfragen und weitere Abstimmungen stehe ich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen: 1 Tabelle, 1 DVD

	Ausschlusskriterium	Parameter	Informationen vorhanden (ja/nein)	Vorliegendes analoges Datenformat (in welcher Form?)	Vorliegendes <u>digitales</u> Datenformat (in welchem Format?)	Datenquelle (Geodatenbank, z.B. Bezeichnung der Bohrdatenbank)	Verwendetes Datenbank- und Geoinformationssystem	Anmerkungen
1	Großräumige Vertikalbewegung	großräumige Hebungsraten	ja (Fachliteratur)	gedruckt	-	-	-	Rezente Bodenbewegungen bzw. Bodenbewegungspotenziale in Schleswig-Holstein sind in der Fachliteratur beschrieben. Eine Liste mit den im GD-SH bekannten Publikationen ist in der Anlage 1.1 beigefügt. Messdaten/-reihen liegen im GD-SH nicht vor.
2	Aktive Störungszonen	räumliche Lage und Erstreckung neotektonischer Störungszonen	ja		GOCAD-Tsurf dxf	geothermisches 3D-Strukturmodell SH und GTA Nordwestdeutschland (Baldschuhn et al. 2001)	GOCAD ARCGIS	Das Gesamtinventar der Störungen (Basis Buntsandstein bis Miozän) ist in der Anlage 2.1 als pdf dargestellt. Grundlage ist der Geotektonische Atlas für Nordwestdeutschland (GTA) 2001. Tiefreichende Störungen wurden vom Geologischen Dienst SH im Rahmen der Überführung in das geothermische 3D Modell des Landes geometrisch angepasst. Für die flachen Störungen steht diese Anpassung noch aus (Abschluss 2021). Eine Charakterisierung der Störung als neotektonisch ist im GTA nicht enthalten und wurde auch im Rahmen der Modellierung nicht vorgenommen. Hierzu wird auf die beigefügte Literaturliste in Anlage 2.2 verwiesen. Die Lieferung der Modelldaten bzw. des GTA kann nach Absprache erfolgen.
3	Einflüsse aus gegenwärtiger und früherer bergbaulicher Tätigkeit	räumliche Lage und Erstreckung <u>früherer</u> bergbaulicher Aktivitäten	ja*	Rissplatten / Grubenbilder / Zeichnungen	SQL Server / Access (Stammdaten zu Rissen) tiff/jpg (georeferenzierte Fotos) ESRI-Shapefile (Projektion auf Geländeoberfläche)	NIBIS_RISSE_SDE NIBIS1 NIBIS_BERGBAU_SDE		Die Daten zu <u>bergrechtlich</u> genehmigten Aktivitäten liegen zuständigkeithalber beim Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG), Stilleweg 2, 30655 Hannover vor. Für frühere bergbauliche Tätigkeiten (Ende der Bergaufsicht ist eingetreten) sind die allgemeinen Ordnungsbehörden zuständig und sollten entsprechend über die angefragten Informationen verfügen. Soweit im LBEG noch Daten über frühere bergbauliche Tätigkeiten vorliegen, können diese die Informationen der tatsächlichen zuständigen Behörden ergänzen. Für <u>wasser- bzw. naturschutzrechtlich</u> genehmigte Abbauproduktivitäten sind die Kreisbehörden zuständig. Eine Abfrage der dort vorliegenden Daten und Datenformate ist noch nicht erfolgt. Insofern beziehen sich die Angaben in der Tabelle auf die beim LBEG vorliegenden Daten. Eine Datenlieferung erfolgt nach Konkretisierung der Anforderung und Abstimmung mit den zuständigen Behörden gebündelt über den GD-SH.
					SQL Server/Polygon-Shapefile (Beeinflussungsbereiche früherer bergbaulicher Tätigkeit Anm. als Grenze für die in Cardo dargestellten Beeinflussungsbereiche wurde zu den Grenzen des unter-/obertägigen Abbaus ein "Beeinflussungsbereich" von + 300 m gelegt.)	NIBIS_BERGBAU		
					SQL Server/Polygon-Shapefile (aufgegebene Erdöl-Erdgaslagerstätten (in NIBIS-Rohstoffe: Informationen zu Teufenlage der Lagstätte, Förderhorizont u.ä.))	NIBIS_BERGBAU NIBIS_Rohstoffe		
3	Einflüsse aus gegenwärtiger und früherer bergbaulicher Tätigkeit	räumliche Lage und Erstreckung <u>gegenwärtiger</u> bergbaulicher Aktivitäten	ja*	gebunden, geheftet: Akten	pdf (Aktenführung seit 2012 digital)	Elektronische Aktenführung (ELVIS)		
				Risse/ Grubenbilder / Zeichnungen,				
					SQL Server/Polygon-Shapefile (Beeinflussungsbereiche gegenwärtiger bergbaulicher Tätigkeit, als Grenze für die in Cardo dargestellten Beeinflussungsbereiche wurde zu den Grenzen des unter-/obertägigen Abbaus ein "Beeinflussungsbereich" von + 300 m gelegt.)	NIBIS_BERGBAU		
				7)	SQL Server/Polygon-Shapefile (aktive Erdöl-Erdgaslagerstätten (in NIBIS-Rohstoffe: Informationen zu Teufenlage der Lagstätte, Förderhorizont u.ä.))	NIBIS_BERGBAU NIBIS_Rohstoffe		

3	Einflüsse aus gegenwärtiger und früherer bergbaulicher Tätigkeit	räumliche Lage und Erstreckung aller alten Bohrungen > 300 m Teufe	ja	-	ESRI-Shapefile	Bohrdatenbank des Geologischen Landesarchivs SH	Oracel (SEP3) GeODin	Die Stammdaten der im Geologischen Landesarchiv vorhandenen Bohrungen sind als ESRI-Shapefile in der Anlage 3.1 beigefügt. Erläuterungen zu den Attributfeldern sind der Anlage 3.2 zu entnehmen
4	Seismische Aktivität	räumliche Lage und Erstreckung von Zonen mit einer seismischen Aktivität größer als in Erdbebenzone 1 nach DIN EN 1998-1/NA 2011-	nein	-	-	-	-	Nach der Abb. NA.1 der zitierten Norm gibt es in Schleswig-Holstein keine Erdbebenzonen der Kategorie 0 bis 3.
5	Vulkanische Aktivität	räumliche Lage und Erstreckung von Zonen quartärer vulkanischer Aktivität	nein	-	-	-	-	In Schleswig-Holstein gibt es keine quartäre vulkanische Aktivität.
5	Vulkanische Aktivität	räumliche Lage und Erstreckung von Zonen zukünftig zu erwartender vulkanischer Aktivität	nein	-	-	-	-	
6	Grundwasseralter	Kohlenstoff-14 Gehalt des Grundwassers im Teufenbereich um 1.000 m (mit Schreiben der BGE vom 20.9.17 korrigiert auf 300m)	ja	scan/pdf	-	geologisches Landesarchiv	-	Die vorhandenen Analysen sind als pdf 's in der Anlage 6.1 enthalten und in einer Übersichtstabelle (Anlage 6.2) gelistet.
6	Grundwasseralter	Tritiumgehalt des Grundwassers im Teufenbereich um 1.000 m (mit Schreiben der BGE vom 20.9.17 korrigiert auf 300m)	ja	scan/pdf	-	geologisches Landesarchiv	-	

* Daten liegen bei anderen Behörden vor: